



Internationaler Workshop zur mittelalterlichen und neuzeitlichen Keramik in Süddeutschland und angrenzenden Regionen

Bamberg, den 2.-3. Mai 2024

Programm und Veranstaltungsinformationen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Keramikspezialisten,

gerne möchten wir Sie/Euch hiermit zum **Internationalen Workshop zur mittelalterlichen und neuzeitlichen Keramik in Süddeutschland und angrenzenden Regionen**, der vom **2.-3. Mai 2024** an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg stattfinden wird, einladen.

Verschiedene Kolleginnen und Kollegen haben sich dankenswerterweise bereit erklärt, in kurzen Vorträgen (max. 15 min.) über Forschungsstand und -strategien ausgewählter Regionen und Themenbereiche zu berichten und ausgelegte Keramikkomplexe auf Postern vorzustellen. Es ist ein spannendes Programm entstanden.

Der offen und informell gestaltete Workshop wird zahlreiche Möglichkeiten für gegenseitiges Kennenlernen, Vernetzung, Diskussionen sowie die gemeinsame Sichtung ausgelegter Keramikkomplexe bieten.

Im Folgenden haben wir Ihnen die wichtigsten Informationen zum Ablauf des Workshops zusammengestellt.

Wir bitten um Anmeldung und Überweisung des Unkostenbeitrags (ausgenommen sind Studierende und Personen ohne Anstellung) bis zum **31. März 2024** (s. Seite 4).

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen,

Das Organisationsteam Prof. Dr. Rainer Schreg und Aika Katharina Diesch M.A.
unterstützt durch Elena Reus M.A.

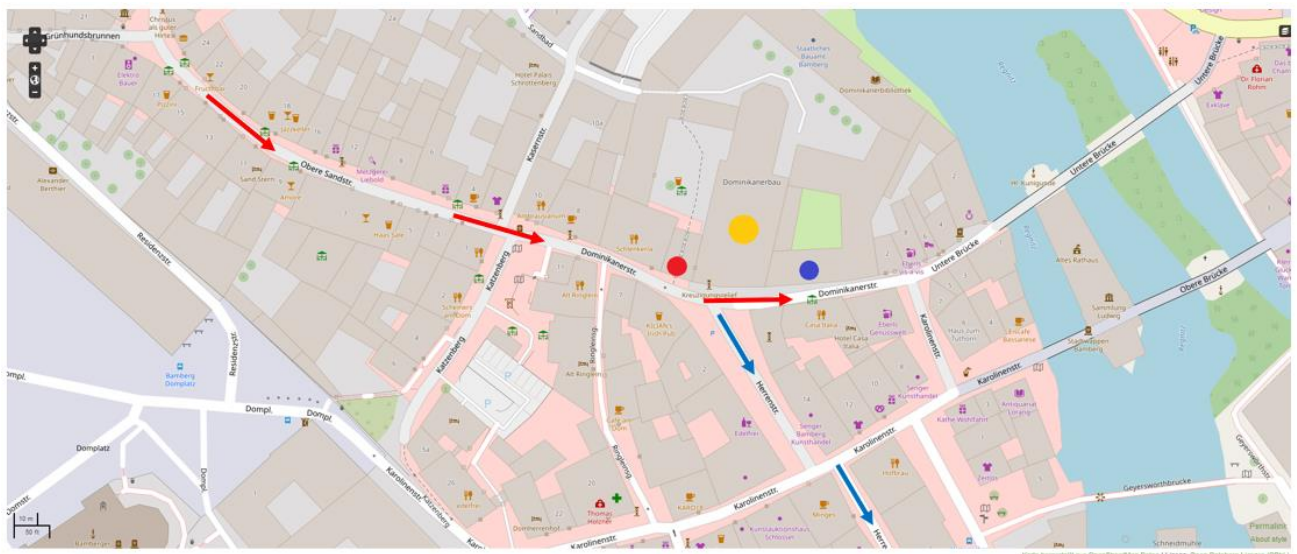
Veranstaltungsort und Anreise

Der Workshop findet in der **Aula der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (DO2A/AULA)** in der **Dominikanerstraße 2a** in **96049 Bamberg** statt (gelber Punkt). Vom Hauptbahnhof Bamberg ist die Aula in ca. 20-25 min. zu Fuß zu erreichen. Der Eingang zur Aula erfolgt über eine kleine Glastür (roter Punkt).

Für das Entladen von Keramik kann die Aula auch direkt mit dem Auto angefahren und kurzzeitig dort gehalten werden (**Achtung: Vollsperrung Markusbrücke**).

Die Anfahrt zur Aula erfolgt am besten über Schweinfurter Straße, Untere Sandstraße, Obere Sandstraße und Dominikanerstraße (rote Pfeile) – die Abfahrt über Herrenstraße, Karolinenstraße und Schranne (blaue Pfeile). Die „Untere Brücke“ ist nicht mit dem Auto befahrbar.

Um Keramik ein- und auszuladen kann mit dem PKW kurz vor einer kleinen Holztür in der Dominikanerstraße gegenüber des Restaurants Casa Italia gehalten werden (blauer Punkt).



- Tagungsort (Aula der Universität, Dominikanerstraße 2a, 96049 Bamberg)
- Eingang Aula: Glastür
- Ein- und Ausladen der Keramik: kleine Holztür
- ➔ Anfahrt zur Aula
- ➔ Abfahrt von der Aula



Informationen zu Parkmöglichkeiten

Parkmöglichkeiten bestehen direkt an der Aula nicht – jedoch im Stadtzentrum Bambergs z.B.:

- Tiefgarage Geyerswörth City-Altstadt Tiefgarage (Geyerswörthstraße 5A, 96047 Bamberg, Tel. 0951-202465)
- Parkhaus Zentrum Nord (Georgendamm 2, 96047 Bamberg, Tel. 0951-774900)
- Parkhaus Zentrum Süd/Schützenstraße (Schützenstraße 2, 96047 Bamberg, Tel. 0951-774977)
- Tiefgarage Maximiliansplatz (Fleischstraße 17, 96047 Bamberg)

Weitere Informationen zu Parkplätzen im Zentrum Bambergs finden Sie unter:
<https://www.stadtwerke-bamberg.de/mobilitaet/parken/parken-mit-dem-auto>.

Kontakt für Fragen – vor Veranstaltungsbeginn und vor Ort

Aika Katharina Diesch M.A.

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Am Kranen 14, Raum 01.06

96047 Bamberg

Tel. +49 951 863-3938

Mail: aika.diesch@uni-bamberg.de

Tipps für die Übernachtung (nahe des Veranstaltungsortes)

Hotel Alt Bamberg (Habergasse 11, 96047 Bamberg, Tel. 0 951-986150,
<https://www.hotel-alt-bamberg.de/>)

Hotel Central (Promenadenstraße 3, 96047 Bamberg, Tel. 0951-981260,
<https://www.central-bamberg.info/>)

Hotel ibis Altstadt Bamberg (Theatergassen 10, 96047 Bamberg, Tel. 0951-980480,
<https://www.ibis-bamberg.de/>)



Anmeldung und Unkostenbeitrag

Wir bitten Sie/Euch um Anmeldung bis zum **31. März 2024** per Mail an ai-ka.diesch@uni-bamberg.de. Während der Veranstaltung wird für Getränke und Snacks gesorgt. Daher wird für die Teilnahme am Workshop eine Gebühr von **10,- Euro** pro Teilnehmender/m erhoben. Diese ist bei der Anmeldung zum Workshop auf unten genanntes Konto (ausgenommen sind Studierende und Personen ohne Anstellung) bis zum **31. März 2024** zu überweisen.

Kontodaten:

Empfänger: Staatsoberkasse Bayern

Bank: Deutsche Bundesbank, Filiale Regensburg

IBAN: DE84 7500 0000 0074 3015 30

BIC: MARK DE F1 750

Verwendungszweck: 1526.0183.9302 (**bitte unbedingt angeben**)

Gemeinsames Abendessen am 2. Mai 2024 um 19.00 Uhr

Das Restaurant wird während der Tagung bekannt gegeben.

Programmübersicht

2. Mai 2024

vormittags

individuelle Anreise

9.00 Uhr

Registrierung der Teilnehmenden, Auslegen der Keramikkomplexe sowie Aufhängen der Poster (bis 10.00 Uhr)

10.15 Uhr

Beginn des Workshops
Grußwort und Einführung *Rainer Schreg*

10.20-13.15 Uhr

Vorträge (je max. 15 min), Diskussionsrunden sowie offene Gespräche an der Keramikauslage

13.15-14.30 Uhr

Mittagspause



13.15-ca. 14.30 Uhr	<i>Thomas Eißing</i> Führung über den Dachlehrpfad der Dominikanerkirche (Plätze begrenzt, Anmeldung bei Registrierung zur Tagung vor Ort)
14.30-18.30 Uhr	Vorträge (je max. 15 min), Diskussionsrunden sowie offene Gespräche an der Keramikauslage
19.00 Uhr	gemeinsames Abendessen (auf eigene Rechnung)
<u>3. Mai 2024</u>	
9.00-11.45 Uhr	Vorträge (je max. 15 min), Diskussionsrunden sowie offene Gespräche an der Keramikauslage
11.45-12.00 Uhr	Schlusswort <i>Rainer Schreg</i>
12.00-13.30 Uhr	Mittagspause und Einräumen der Keramikkomplexe
13.30 Uhr	Abfahrt zur Exkursion ins Bamberger Umland
14.30 Uhr	Exkursion
bis 17.15 Uhr	Rückkehr in Bamberg z.B. Hauptbahnhof Bamberg
ab 17.15 Uhr	individuelle Abreise



Programmdetails

2. Mai 2024

vormittags

individuelle Anreise

9.00 Uhr

Registrierung der Teilnehmenden, Auslegen der Keramikkomplexe sowie Aufhängen der Poster (bis 10.00 Uhr)

10.15 Uhr

Beginn des Workshops
Grußwort und Einführung *Rainer Schreg*

10.20-11.35 Uhr

Michael Marchert, Keramikanalyse – oder die Suche nach einem standardisierten Aufnahmesystem (?)

Arne Kluge, Nürnberger Keramikchronologie des Hoch- und frühen Spätmittelalters im Spiegel Sebalder Grabungsergebnisse

Natascha Mehler, Naturwissenschaftliche Keramikanalysen: Aufbau einer Datensammlung für Süddeutschland

Aika Katharina Diesch/Detlef Wilke, Geochemische Zuordnung früh- und hochmittelalterlicher heller Irdenerwaren südlich des Mains – ein Desiderat

Diskussionsrunde

11.35-12.00 Uhr

Kaffeepause sowie offene Gespräche an der Keramikauslage

12.00-13.15 Uhr

Andreas Heege, Das Datenbankprojekt CERAMICA CH – Ergebnisse des Kantonsinventars Graubünden



Harald Rosmanitz, Sisyphos lässt grüßen – Eine Website zur reliefierten Ofenkeramik Süd- und Südwestdeutschlands

Rainer Schreg, Neues von Balismink

Elias Flatscher, Aus drei mach eins? Das Projekt hochmittelalterliche Keramik im Raum Unterrinntal – Pinzgau

Diskussionsrunde

13.15-14.30 Uhr

Mittagspause

13.15-ca. 14.30 Uhr

Thomas Eißing Führung über den Dachlehrpfad der Dominikanerkirche (Plätze begrenzt, Anmeldung bei Registrierung zur Tagung vor Ort)

14.30-16.00 Uhr

offene Gespräche an der Keramikauslage

16.00-17.15 Uhr

Jan Hasil, „Töpfe“ als Siedlungsabfallkomponente, Siedlungsabfall als Identitätsausprägung: Anmerkungen zum kritischen Potenzial von Keramik und Glas aus Fundkontexten des 20. Jahrhunderts

Ines Spazier, Frühmittelalterliche Siedlungsware aus Thüringen

Annina Freitag, Ein neues Forschungsprojekt zur mittelalterlichen Keramik in der Nordwestschweiz: Die Siedlung am Petersberg in Basel, CH - Einblick in das Forschungsprojekt mit ersten Ergebnissen zu der lokalen Keramik und den Importwaren in der Siedlung

Eleonore Wintergerst, Mittelalterliche Keramik aus München – eine Zwischenbilanz

Diskussionsrunde



17.15-18.30 Uhr offene Gespräche an der Keramikauslage

19.00 Uhr gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in der Bamberger Altstadt (auf eigene Rechnung)

3. Mai 2024

9.00-10.15 Uhr *Valentin Homberger*, Keramikfunde vom Areal des ehemaligen Barfüsserkloster in Schaffhausen (Schweiz)

Ulla Wingenfelder, Töpfern auf dem Lande – ein spätmittelalterlicher Töpferofen in Würenlingen (Kt. Aargau), Schweiz

Gabriela Blažková, Malhornware in Böhmen

Dorothee Ade/Natascha Mehler, Grünglasierte Keramik unterm „grünen“ Tübingen Rathaus

Diskussionsrunde

10.15-10.45 Uhr Kaffeepause sowie offene Gespräche an der Keramikauslage

10.45-11.30 Uhr *Eva Roth Heege*, Mit Schablone und dickem Pinsel – 300 Jahre Haushaltsgeschirr im Kanton Zug, 1550 bis 1850 / CH

Christoph Keller, Siegburger Steinzeug in Süddeutschland

Diskussionsrunde

11.30-11.45 Uhr Schlusswort *Rainer Schreg*

11.45-13.30 Uhr Mittagspause und Einräumen der Keramikkomplexe sowie Abhängen der Poster



13.30 Uhr	Abfahrt zur Exkursion ins Bamberger Umland mit eigenen PWKs (Fahrtdauer ca. 45min bis Treffpunkt)
ab 14.30 Uhr	Exkursion Treffpunkt: Priegendorf Parkplatz Geracher Weg, 96148 Baunach (Priegendorf) von dort Exkursion zu Fuß (festes Schuhwerk empfohlen)
bis 17.15 Uhr	Rückkehr in Bamberg z.B. Hauptbahnhof Bamberg
ab 17.15 Uhr	individuelle Abreise

Poster

Dorothee Ade, Fayence-Imitations-Schrühbrandscherben aus Ravensburg

Viviane Diederich, Keramikfunde des sog. Ackerbürgerhauses in Bärnau (Opf.)

Simon Dupper, Einblicke in das Keramikspektrum des hochmittelalterlichen Passaus. Neufunde aus der Altstadt und Auswertung einer Altgrabung in der vorstädtischen Ansiedlung

Natascha Mehler/Michael Schmauder/Christian Röser/Christoph Keller/Jacqui Pearce/Nigel Jeffries, Globaler Handel und Verwendung von Bartmann-Krügen

Anja Pütz, Keramik aus absolut datierten Befunden des früh- und hochmittelalterlichen Aschheim

Gerd Riedel, Vom Einzelobjekt zum Massenprodukt – Keramik in der Stadtkernarchäologie Ingolstadts

Alexander Voigt, Keramik, Stein und Eisen bricht – Lesefunde der Wüstung „Insing“, eines mehrperiodigen Fundplatzes im Lkr. Würzburg, Unterfranken

Fundkomplexe zur Auslage

Dorothee Ade/Natascha Mehler, Tübingen Rathaus: vor 1433-1435

Dorothee Ade, Fayence-Imitations-Schrühbrandscherben aus Ravensburg: NZ

Herbert Böhmer, Schwarzhafnerware mit Hafnermarken aus Passau-Ilzstadt: NZ

Herbert Böhmer/Kurt Kowald/Simon Dupper, Graphitkeramik mit Hafnermarken aus Obernzell bei Passau: SMA-NZ

Viviane Diederich, Ackerbürgerhaus Bärnau: spätes 13. Jh. bis Moderne

Simon Dupper, Passau Altstadt, Steiningergerasse: HMA

Robin Dürr, Keramik von versch. Fundorten des 4./5. Jh.

Aline Kottmann, Gerstetten frühaltmannische Siedlung: Kontinuität bis ins SMA oder Importfunde (schwäbische Feinware) sowie Fehlbrandkomplex nachgedrehter Ware aus Schorn-dorf: HMA

Hans Losert, Iffelsdorf: FMA

Michael Marchert/Gerd Riedel, Raum Ingolstadt (Grabkontexte sowie Siedlungsmaterial): FMA sowie SMA-FNZ

Anja Pütz, Aschheim: FMA-HMA

Rainer Schreg, Lußberg: HMA-FNZ

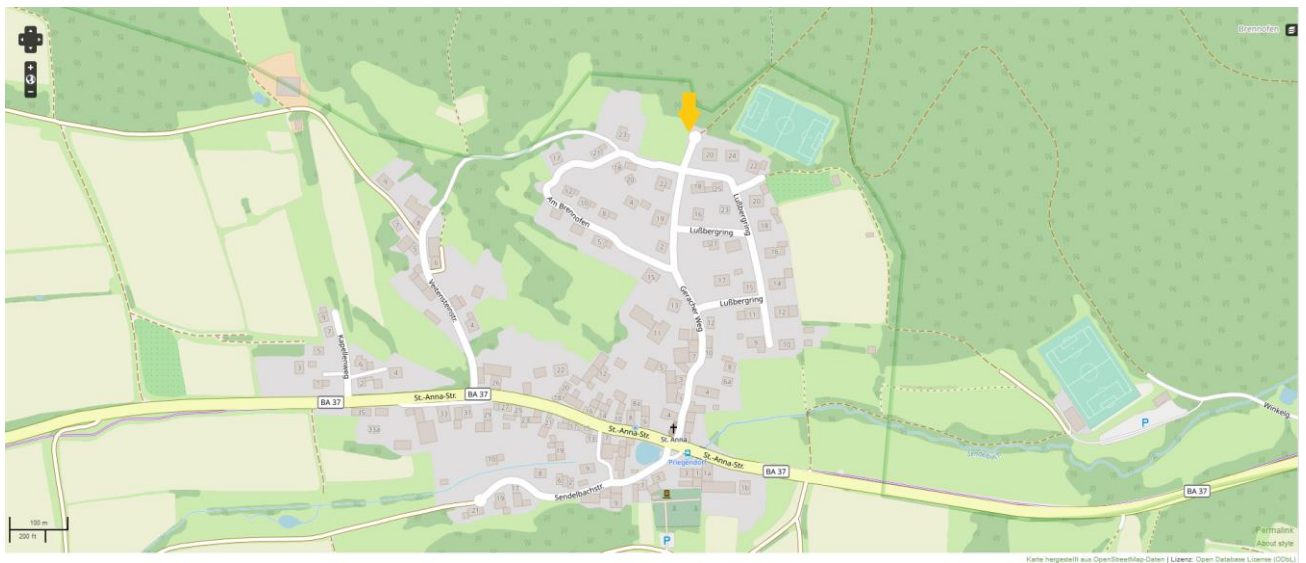
Rainer Schreg, Am Kranen 14 Bam-berg: HMA-SMA

Alex Voigt, Lesefunde Insingen: FMA-SMA

Informationen zur Exkursion am 3. Mai 2024

Im Anschluss an die Vorträge am 3. Mai 2024 wird eine Exkursion ins Bamberger Umland stattfinden. Die Exkursion erfolgt ab Bamberg mit privaten PKWs. Die Aufteilung auf die PKWs erfolgt vor Ort.

Die Exkursion zum Lußberg verläuft ab dem Treffpunkt zu Fuß (festes Schuhwerk wird empfohlen).



Treffpunkt: Priegendorf Parkplatz Geracher Weg, 96148 Baunach (Priegendorf)
um 14.30 Uhr

Bamberg, den 28.02.2024